

Ihre Anmeldung

Für unsere Planung bitten wir um Rückmeldung per E-Mail an:

neurologie@kliniken-oal-kf.de
bzw. alternativ per Fax an: 08341 42-2952

Eine spontane Teilnahme ist ebenso willkommen.
Bei Rückfragen können Sie sich gerne telefonisch an Fr. Reichinger wenden:

Telefon: 08341 42-2951

Hiermit melde ich mich zum 29. Allgäuer Neurologie Symposium am Samstag, den 21. November 2026 an.

Name / Vorname

Titel / Funktion

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Anmeldung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.kliniken-oal-kf.de/datenschutz

Kontakt

Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren
Klinikum Kaufbeuren

Klinik für Neurologie, Neurophysiologie & Stroke Unit

Dr. Gutermann-Straße 2

87600 Kaufbeuren

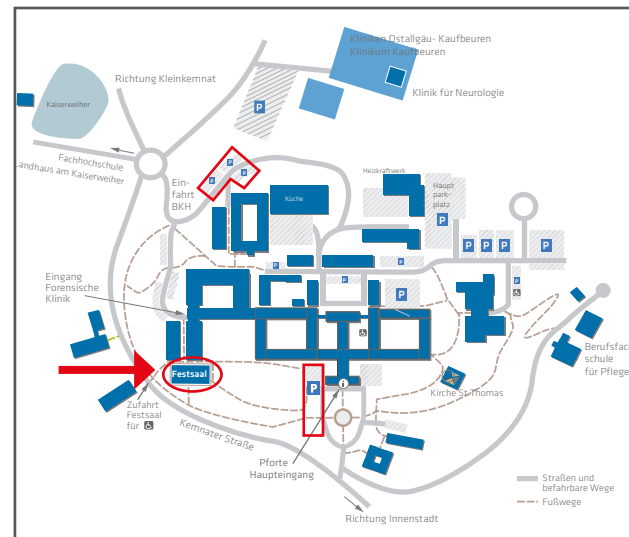
Telefon: 08341 42-2951

Telefax: 08341 42-2952

E-Mail: neurologie@kliniken-oal-kf.de

www.kliniken-oal-kf.de

Anfahrt



Festsaal BKH Kaufbeuren,
Kemnaterstr. 16, 87600 Kaufbeuren

- Mit dem Auto: Verlassen Sie die B12 an der Abfahrt Kaufbeuren. Folgen Sie den Schildern zu den Kliniken. Parkplätze sind auf der Karte **rot markiert**.
- Öffentlicher Nahverkehr: Buslinie 8, Haltestelle „Marienschule / BKH“.



Einladung zum 29. Allgäuer Neurologie Symposium

Parkinson-Erkrankung vom Riechverlust bis zur Therapie im fortgeschrittenen Stadium

Samstag, 21. November 2026

Festsaal BKH Kaufbeuren



» Nah am Menschen

Einladung zum 29. Allgäuer Neurologie Symposium

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie sehr herzlich zum 29. Allgäuer Neurologie Symposium ein.

Prof. Hummel ist einer der international bekanntesten Experten zum Riechsinn, der uns diesen oft wenig beachteten Sinn anschaulich erklären wird. Der Riechverlust ist ein wichtiges Symptom bei der Parkinson-Erkrankung, dies und andere nicht-motorische Symptome sind oft wichtige Faktoren der Lebensqualität (Prof. Hecht).

Medikamentöse Therapien unter Einbeziehung der neuen Formulierungen sind weiterhin die Basis der Therapie im Alltag (Prof. Schwarz). Immer noch wenig im Alltag genutzt sind Pumpentherapien und Tiefenhirnstimulation im fortgeschrittenen Stadium (PD Dr. Köglsperger).

Besonders hinweisen wollen wir dabei auch auf das Netzwerk „ParkLink“ unter Leitung der Neurologie Großhadern, in dem wir Kräfte und Informationen bündeln wollen (www.parklink.info).

Wie immer wird neben den Vorträgen viel Raum für Diskussionen sein.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. Martin Hecht
Chefarzt für Neurologie
Klinikum Kaufbeuren

Wir danken folgenden Firmen für deren Unterstützung:

abbvie

Abbvie
(1.000 Euro)

Bial Keeping life in mind

Bial
(1.000 Euro)

MERZ
THERAPEUTICS
Better outcomes for more patients.

Merz Therapeutics
(750 Euro)

NEURAXPHARM
Ihr ZNS Spezialist

Neuraxpharm
(1.000 Euro)

STADA
STADAPHARM

Stadapharm
(1.000 Euro)

Zambon

Zambon
(1.000 Euro)

Fortbildungspunkte sind bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Programm:

09:00 - 09:45 Uhr

Riechvermögen – der unbekannte Sinn

Prof. Dr. Thomas Hummel

*Interdisziplinäres Zentrum für Riechen und Schmecken
Universitäts-HNO Klinik Dresden*

09:45 - 10:30 Uhr

Nichtmotorische Symptome - Lebensqualität

Prof. Dr. Martin Hecht

*Klinik für Neurologie,
Klinikum Kaufbeuren*

10:30 - 11:00 Uhr

Pause

11:00 - 11:45 Uhr

Neue orale Medikamente

Prof. Dr. Johannes Schwarz

*Akutgeriatrie mit Schwerpunkt Parkinson,
Kreisklinik Ebersberg*

11:45 - 12:30 Uhr

Moderne neurotherapeutische Verfahren:

Kontinuierliche Arzneimitteltherapien,

THS und neue Entwicklungen

PD Dr. Thomas Köglsperger

*Universitätsklinik für Neurologie,
LMU München Großhadern*

12:30 - 13:00 Uhr

Zusammenfassung und Diskussion

Prof. Dr. Martin Hecht

*Klinik für Neurologie,
Klinikum Kaufbeuren*

Imbiss und Ausklang